

CDU-Rathausfraktion | Schlossplatz 6 | 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schlossplatz 6
65183 Wiesbaden

An den Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herr Dr. Gerhard Obermayr

Telefon: 0611-31 21 59
Telefax: 0611-31 59 10

Wiesbaden, 19. Dezember 2024

Umdruck zur Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 18. Dezember 2024

A. Umsetzungswünsche

B. Protokollerklärungen / Abstimmungsverhalten

I. Protokollerklärungen

- III/9 24-V-02-0017 Umsetzungsbeschluss zum Zusammenschluss des Grünflächenamtes und den ELW zu einem großen Eigenbetrieb
„Die CDU-Fraktion enthält sich der Sitzungsvorlage, da anhand der vorgelegten Daten weder der mögliche Nutzen noch die Risiken, insbesondere für die Stadt und den Gebührenzahler, klar beziffert werden können. Die CDU-Fraktion fordert daher zunächst eine detaillierte Prüfung, um anschließend auf einer fundierten Grundlage entscheiden zu können“.
- III/10 24-V-05-0018 4. Fortschreibung lokaler Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises
„Die CDU-Fraktion begrüßt ausdrücklich die Erstellung eines neuen Nahverkehrsplans. Trotz dessen stimmt sie mit Enthaltung, da in der Sitzungsvorlage zum Nahverkehrsplan eine Vielzahl von Regelungen zu finden sind, die zum einen rein politischer Natur sind und zum anderen in einem neuen Verkehrsplan deplatziert sind. Die angedachten neuen Linienführungen können, nach einer Gewöhnung der Bürgerschaft an die neuen Linienbezeichnungen und -führungen, eine höhere Akzeptanz des ÖPNV bringen. Kritikwürdig ist aber die gleichzeitige Regelung von Parkraumreduzierung, Ausbau der Umweltspuren zulasten der Fahrspuren für den Pkw-Verkehr und die geplante generelle Reduktion des MIV in dem neuen Nahverkehrsplan. Weiter sind die Änderungsvorschläge der Ortsbeiräte nur zum Teil aufgenommen und größtenteils nur zur Kenntnis genommen worden. Besonders zu kritisieren ist, dass in dem neuen Buskonzept eine Aussage zur City-Bahn zu finden ist, die von der Mehrheit der Wiesbadener Bürger in einem Bürgerentscheidungsabstimmung abgelehnt wurde“.